

Informationen für Ihren Aufenthalt bei uns im Kloster Buddhas Weg

Herzlich willkommen im Kloster, Gäste- und Seminarhaus Buddhas Weg!

Wir freuen uns, dass Sie für Ihren Aufenthalt - sei es als Seminargast oder als Hausgast – ein klösterliches Umfeld ausgewählt haben. Daher möchten wir Sie auf ein paar Besonderheiten aufmerksam machen und Sie einladen und bitten ihren Aufenthalt in Buddhas Weg zu nutzen, um Erfahrungen mit diesen Übungen zu machen.

Im Kloster verfolgen wir die 5 Übungen zur Achtsamkeit: Nicht töten, nicht stehlen, nicht lügen, kein sexuelles Fehlverhalten im Kloster, keine berauschenden Mittel. *(Den ausführlichen Text und Erklärungen finden sie auf unserer Webseite.)*

In unserem Gebäude und auf dem gesamten Gelände sind der Konsum von Fleisch, Alkohol, Tabak und berauschenden Mitteln tabu. Bitte rauchen Sie nur an dem dafür vorgesehenen Raucherpunkt am Fusse des Gästehauses. Bitte kommen Sie nicht im angetrunkenen Zustand ins Haus.

Buddhas Weg ist ein ruhiger Ort, an dem wir uns auch zwischendurch zurückziehen können. Die Gebäude sind sehr hellhörig und manche Gäste sind im Schweigeretreat. Bitte hören Sie daher Musik nur mit Kopfhörer und reden und telefonieren Sie in Zimmerlautstärke. Ab 22 Uhr ist Nachtruhe, bitte dämpfen Sie spätestens dann Ihre Unterhaltungen.

Räucherstäbchen und Kerzen sind in den Zimmern nicht erlaubt. Rechnungen der Feuerwehr für Fehlalarme bezahlt jeweils der Verursacher persönlich.

Wir übernehmen keine Haftung für verlorene oder entwendete Sachen. Bitte achten Sie selbst auf Ihre (Wert-)Sachen. Fundsachen bitte an der Rezeption abgegeben. Bitten prüfen sie ihr Gepäck bei der Abreise.

Erste-Hilfe-Material finden sie in der Rezeption und auch in der Küche.

Das Klosterprogramm finden Sie auf der Tafel gegenüber der Rezeption. Sie sind herzlich eingeladen, an allen Aktivitäten des Klosters teilzunehmen!

Hunde müssen im Gebäude und auf dem Gelände stets an der Leine geführt werden. Sie dürfen nur auf den Fluren und in den individuell gebuchten Zimmern sein. Auf keinen Fall dürfen Hunde in Seminarräumen oder im Speisesaal sein.

Strom und Heizung: Wo Licht oder Heizung nicht benötigt werden, bitte stets ausschalten bzw. abdrehen. Die Heizungen im Winter bitte mindestens auf 1 stellen - nicht bis zum Anschlag zudrehen – und nicht zu hoch aufdrehen. Thermostate funktionieren sonst nicht. Bitte das Licht in den Toiletten nicht vergessen.

Tassen bitte stets in den Speisesaal zurückbringen.

Wenn Sie Lust haben, sich am Geschirrspülen oder Tische abwischen zu beteiligen, dann sagen Sie uns bitte Bescheid, wir freuen uns darüber!

Bitte betreten Sie die Gästeetagen und Zimmer nur mit Hausschuhen oder auf Strümpfen.

Wir trennen im Speisesaal Speisereste und Restmüll. Die Mülleimer sind entsprechend gekennzeichnet.

Ziehen Sie bitte bei Abreise die Betten (nur Bettdecke & Kopfkissen, Laken ziehen wir ab) ab und legen die schmutzige Bettwäsche und Handtücher in den Wäschecontainer gegenüber dem Fahrstuhl auf Ihrer Etage.

Wir sind ein einfaches Gästehaus. Bitte bringen Sie die Dinge Ihres persönlichen Bedarfs, wie Duschlotion, Haarfön usw. selbst mit. Gegebenenfalls können Sie sich an die Rezeption wenden und dort diese Dinge leihen.

Verhalten in der Buddhahalle:

Die Buddhahalle und alle anderen Meditationsräume betreten wir grundsätzlich nicht mit Schuhen.

Bitte keine Getränke in offenen Gläsern oder Tassen mit hineinnehmen.

Aus Respekt für den spirituellen Ort tragen wir dort nur Kleidung, die Schultern und Knie bedeckt.

Für öffentliche Meditationen, wie unserer gemeinsame Morgen- oder Abendmeditation, sitzen Frauen auf der linken Seite und Männer auf der rechten Seite des Raumes. Der Gang in der Mitte wird freigehalten. Vorne im Raum sind die Plätze für die Nonnen und Mönche. Bitte legen Sie alle Matten, Decken und Kissen nach dem Benutzen wieder an ihren Platz zurück und öffnen und schließen Sie die Eingangstür behutsam.

Unser klösterlicher Tagesablauf:

05:30 Uhr	Morgenmeditation und Rezitation
07:00 Uhr	108 Verbeugungen mit Rezitationstext
07:45 Uhr	Frühstück (Schweigen zwischen Gebet und Tischgong)
11:45 Uhr	Mittagessen (Schweigen zwischen Gebet und Tischgong)
14:00 Uhr	Shantideva Lesung
17:00 Uhr	108 Verbeugungen mit Rezitationstext
17:45 Uhr	Abendessen (informell)
19:00 Uhr	Abendzeremonie
19:30 Uhr	Abendmeditationen nach Aushang
ab 22:00 Uhr	Nachtruhe

Wir kündigen alle Aktivitäten 10 Minuten vor Beginn mit der Achtsamkeitsglocke an. Änderungen und aktuelle Angebote stehen an der weißen Tafel vor der Rezeption.

Der Ablauf im Speisesaal:

Um 07.45, 11.45 und 17.45 Uhr schlagen wir die Achtsamkeitsglocke an und öffnen das Bedienbuffet. Sie können sich dann auf den Weg zum Speisesaal machen. Sie gehen an das linke Ende des Buffets, wählen Teller und Schalen aus. Das Tablett wird durch unsere Helfenden für Sie gerichtet. Sie wählen die Speisen aus, die Sie gerne haben möchten, die Helfenden richten die Speisen auf dem Tablett an. Am rechten Ende des Buffets erhalten Sie Ihr fertiges Tablett. Sie können so oft nachfassen wie Sie möchten.

Morgens und Mittags beginnen wir gemeinsam und essen zunächst schweigend für etwa 15 bis 20 Minuten. Dafür wird um 08.00 bzw. 12.00 Uhr die Klangschale angeschlagen und ein Gebet gesprochen, ab dann geschwiegen. Etwa 15 bis 20 Minuten später wird die Klangschale erneut angeschlagen, um das Schweigen wieder zu beenden. Abends muss nicht geschwiegen werden, kann aber gerne. Insgesamt soll der Speisesaal ein ruhiger Ort sein, was auch die Warteschlange umfasst. Nutzen Sie das Warten und das Schweigen zur Entwicklung von Achtsamkeit und Geduld.

Im Speisesaal gibt es einen Tisch für die Ordinierten Menschen im Kloster und einen Tisch für die Helfenden. Alle anderen Tische sind für die Gäste. Die Tische nahe der großen Buddhastatue im Speisesaal werden gerne als Schweigetische genutzt, dort bitte mitschweigen oder sehr ruhig verhalten.

Wir wünschen einen angenehmen & bereichernden Aufenthalt in unserem Kloster und Gästehaus. Danke dass Sie unser Gast sind und die Besonderheiten dieses Gästehauses genießen und respektieren! Schön, dass sie da sind!

im Mai 2024

Buddhas Weg